

NIEDERSCHRIFT

über die am Montag, den 08.04.2013, um 20.00 Uhr, im Sitzungszimmer, unter dem Vorsitz des Bürgermeisters abgehaltene 16. Sitzung der Gemeindevertretung von Dünserberg.

Anwesend: BGM Walter Rauch, Gabriel Amann, Markus Hartmann, Daniel Mally, Johannes Lins, Armin Rauch, Josef Zimmermann, Reinold Lins, Ersatzvertreter Walter Sohm
Entschuldigt: Vizebgm. Kilian Moll

Der Vorsitzende begrüßte die Mitglieder der Gemeindevertretung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit derselben fest.

Über Antrag des Bürgermeisters wird gem. § 41 (3) GG, die Tagesordnung einstimmig um nachstehende Beratungspunkte erweitert:

- 8. ABA – Dünserberg Vergabe von Leistungen*
- 9. LEADER 2014-2020 – Grundsatzbeschluss zur Ausarbeitung eines Folgeprojektes*
- 10. Errichtung einer „Bienen Naturlehrpfad Station“*

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der letzten Niederschrift
2. Regionale Freizeitinfrastruktur Walgau - Beschlussfassung Bäderkonzept Walgau
3. Zuteilung einer Hausnummer (§ 15 Abs. 4 GG)
4. Vorlage eines Vertragsentwurfs über die Bestellung eines Gemeindefarztes
5. Verwaltungsgerichtsbarkeit -Novelle 2012, Beschlussfassung betreffend Änderung der Übertragungsverordnung von Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei auf die Bezirkshautmannschaft (§ 50 Abs.3 Baugesetz)
6. Berichte
7. Freie Anträge und Allfällige

Beschlüsse

1. Die Niederschrift vom 20.12.2012 wurde einstimmig genehmigt.
2. Der Vorsitzende berichtet anhand einer Präsentation, dass in der Regio ImWalgau Überlegungen angestellt werden, gemeinsam regional bedeutsame Projekte umzusetzen und zu finanzieren. Als erstes Projekt soll eine gemeinsame Bäderinfrastruktur geschaffen werden. Einstimmig wurde in der Folge durch die Gemeindevertretung nachstehender Beschluss gefasst:

„Das Walgaubad in Nenzing, das Naturbad Untere Au in Frastanz und das Freibad Felsenau in Frastanz bilden die Bäderinfrastruktur des Walgaus. Sie sollen von der Region gemeinsam getragen werden; dafür wird eine gemeinsame Betreiberstruktur gegründet. Ihr inhaltliches Konzept ist aufeinander abgestimmt und berücksichtigt auch das Konzept der

Bäder in den Nachbargemeinden. Aktuell verursacht der Sanierungsbedarf des Walgaubads hohe Investitionskosten, die nach dem regionalen Schlüssel für Investitionskosten gemeinsam getragen werden sollen. Für die Verteilung des Betriebsabgangs sollen die tatsächlichen Nutzerzahlen zugrunde gelegt werden. Dieses Vorgehen soll von den Walgau- Gemeinden vertraglich vereinbart werden, um Planungssicherheit für alle Beteiligten zu schaffen. Es soll künftig auch für weitere regional bedeutsame Infrastrukturen angewandt werden. Über jedes Projekt muss jeweils gesondert in den Gemeinden abgestimmt werden.“

3. Gemäß § 15 Abs.4 Gemeindegesetzes, LGBl.Nr.49/1985, wurde durch die Gemeindevertretung einstimmig für den Wohnhaus- Neubau auf der Gp.1186/8, KG Dünserberg die Hausnummer **42a** zugeteilt.
4. Dem Vertragsentwurf über die Bestellung von Herrn Dr. med. univ. Walter Herrnhof, zum Gemeindearzt ab dem 01.08.2013 der Gemeinden Düns, Dünserberg, Röns, Schnifis und Satteins, wurde durch die Gemeindevertretung einstimmig zugestimmt. Durch GV Armin Rauch wurde angeregt, dass in begründeten und dringenden Fällen auch Hausbesuche sichergestellt sind.
5. Auf Grundlage eines einstimmigen Beschlusses der Gemeindevertretung wird beim Land Vorarlberg beantragt, die Übertragungsverordnung dahingehend zu ändern, dass die Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei hinsichtlich Bauwerke des Bundes, der Bezirkshauptmannschaft zur Besorgung übertragen werden. Die Wortfolge „soweit es sich nicht um bundeseigene Gebäude handelt, die den in Art 15 Abs. 5 B-VG angegebenen öffentlichen Zwecken dienen“, soll entfallen.
6. Berichte:
 - Frau Jasmine Holzknicht hat mit 18.02.2013 die Arbeit im Bürgerservice der Gemeinde Dünserberg aufgenommen.
 - Der Vorsitzende berichtet über organisatorische und strukturelle Angelegenheiten der Finanzverwaltung anhand eines Organigramms.
 - Am 21.03.13 fand im Gemeindegemeinschaftssaal Dünserberg eine gemeinsame Sitzung der Gemeindevertretungen der Dreiklanggemeinden statt. Neben ausführlichen Berichten des Federführenden und der Geschäftsführung, wurde der Kassa- und Revisionsbericht vorgelegt. Mit 2013 läuft die Dreiklang- Projektphase aus, anhand einer Kurzpräsentation wurde über möglichen LEADER Schwerpunkte 2014-2020 informiert.
 - Am 23.01.13 fand in Schlins die Generalversammlung des Vereins Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung statt.
 - Die Abrechnungen 2012 betreffend Sanitätssprengel, Krankenpflege-, MOHI und der Familienhelferin wurde der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.
 - Am 16.03.2013 wurde die JH Versammlung der Ortsfeuerwehr abgehalten. Kommandant Markus Hartmann und dessen Stellvertreter Daniel Mally wurden bei den Neuwahlen einstimmig bestätigt. Lobenswert ist die Zusammenarbeit der Feuerwehrjugend mit der Nachbarwehr Düns. Gleichzeitig informiert der Bürgermeister, dass seitens des Landes zur Anschaffung diverser Feuerwehrrfordernisse in den Jahren 2011 und 2012, mit einem Kostenaufwand von € 15.466,04, ein Förderbetrag in Höhe von € 4.423,00 gewährt wurde. Seitens der Ortsfeuerwehr wurde zudem für die Anschaffung von Dienstbekleidung ein Kostenbeitrag in Höhe von € 1.500,00 geleistet. Der Bürgermeister bedankt sich im Namen der Gemeinde bei der Ortsfeuerwehr Dünserberg für ihre wertvollen Dienste und die finanzielle Unterstützung bei diversen Anschaffungen.
 - Frau Magdalena Peter hat eine sehr interessante und umfangreiche Masterarbeit der Großen Walsertals und der Hanggemeinden des Walgaus am 21.03.2013 den

Bürgermeistern der betroffenen Gemeinden präsentiert. Die Arbeit umfasste eine empirische Analyse der Abwanderungstendenzen im ländlichen Raum und Möglichkeiten zur Steuerung der demographischen Entwicklung.

- Herr Gerold Hartmann wurde als Vertrauensmann und Herr Kilian Moll als Ersatzmann in das Gemeindevermittlungsamt bestellt. Ein Dankeschön im Namen der Gemeinde für die Bereitschaft diese Aufgabe wahrzunehmen.
- Zur Schwarzdeckensanierung des Güterweges Futsch-Boden-Winkel mit einem Kostenaufwand von € 46.196,67 wurde seitens des Landes eine Bedarfszuweisung gewährt. Die verbleibenden Sanierungskosten wurden zu gleichen Teilen von der Gemeinde und der Agrargemeinschaft Dünserberg getragen.

7. Allfälliges

- GV Daniel Mally und Zimmermann Josef regen an, die Gemeindevertretungssitzungen von derzeit Montag auf Donnerstag zu verlegen.

8. Einstimmig wird durch die Gemeindevertretung die Erstellung von digitalen Bestandsplänen der Ortskanalisation, unter Berücksichtigung einer Naturbestandsaufnahme in GIS fähiger Darstellung und der Abrechnung unter dem laufenden Ortskanalisationsprojekt beschlossen. Die Detailvergabe wird gem. § 50 Abs.16 (3) GG, an den Gemeindevorstand delegiert.

9. Seitens der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, in der LEADER Programmperiode 2014-2020 (ländliche Entwicklung), ein gemeinsamer Projektantrag in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden Schnifis und Düns einzubringen:

Mögliche Projektziele:

- **Gewerbe/Handwerk Motor einer Kleinregion** – Lehrstellen, Arbeitgeber, Dienstleistungen und hochwertige Produkte, Nachhaltigkeit, Wertschöpfung in der Region.
- **Vermarktungslogistik regionaler Lebensmittel** – Strategien, logistische Ansätze und Hürden bewältigen. Angebot den Bedürfnissen der Verbraucher anpassen. Aufbereitung, Lagerung, Vertrieb und Wertigkeit der Produkte
- **Erneuerbare Energie forcieren** - Bürgereinbindung und Bürgerbeteiligung, Energieautonomie, Energiebilanz

10. Seitens der Imker wurde der Gemeinde ein Angebot unterbreitet, im Ortsteil Montanast eine Bienen Naturpfad Station aufzustellen. Diese Station soll vorderdringlich zur Bewusstseinsbildung dienen und in den bestehenden Lehrpfad Schlins, Röns, Schnifis und Düns integriert werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 1.300,00. Die Gemeindevertretung äußert sich grundsätzlich positiv zu diesem Ansinnen. Lediglich erachtet man den vorgeschlagenen Standort als nicht ideal. Als möglicher neuer Standort soll der Ortsteil Futsch (beim neuen Trinkbrunnen) geprüft werden. Sollte dieser entsprechen wird einer Umsetzung und Übernahme der Kosten zugestimmt.

Schluss der Sitzung ca. 22.00Uhr.

Angeschlagen, am 09.4.2013

Der Bürgermeister:



The image shows a blue circular official seal of the 'GEMEINDE DÜNSERBERG' with a central emblem. Overlaid on the seal is a handwritten signature in blue ink, which appears to be 'L. Zoller'.